

Pfarrbrief

ZELT GOTTES
UNTER DEN MENSCHEN



PFARRE LEHEN
ZUM HL. VINZENZ PALLOTTI

Nr. 83 · Sept. 2012

Pfarre Lehen · zum Hl. Vinzenz Pallotti · Zelt Gottes unter den Menschen

HERBST 2012



Liebe Pfarrgemeinde,

in der Zwischenzeit hat es sich sicher schon herumgesprochen, dass ich mit 31.8.2012 meinen Dienst als Pfarrer von Lehen beende.

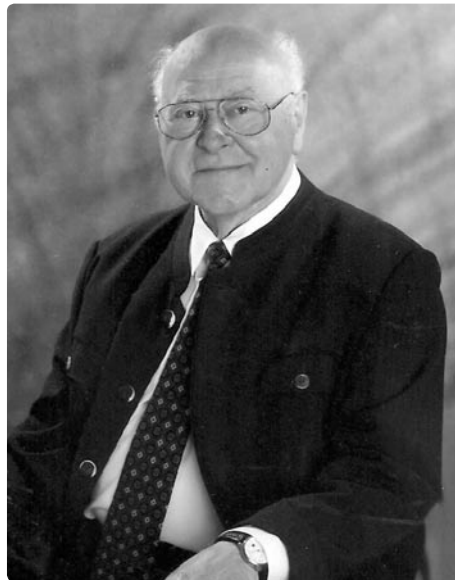
40 Jahre habe ich mit euch gelebt und gearbeitet. 1972 wurde mir diese Pfarrei von dem damaligen Erzbischof Eduard Macheiner übertragen. Sein damaliger Generalvikar Dr. Karl Berg, hat mir beim Vorstellungsgespräch Mut gemacht, die damals größte Pfarrei Salzburgs, im Alter von 34 Jahren, zu übernehmen.

Ich bin offen auf die Menschen zugegangen, und viele sind auch mir offen begegnet und diese Begegnung hat bis heute angehalten; wofür ich mich ganz herzlich bedanken möchte.

Vieles ist in diesen Jahren in unserer Gemeinde geschehen. Alles aufzuzählen wäre müßig.

In dieser Zeit habe ich auch neun Jahre lang die Gemeinschaft der Pallottiner in Österreich als Regional geleitet. Anschließend war ich neun Jahre lang Prokurator unserer pallottinischen Gemeinschaft. Diese Aufgaben waren zeitgebunden und ich konnte sie in andere Hände legen.

Wenn ich nun Abschied nehme als Pfarrer, tue ich dies mit wehmütigem, aber freudigem Herzen. Ich bleibe



weiterhin in der Pfarre und betreue das Altenheim „SeneCura – Näher am Menschen, Sozialzentrum Salzburg-Lehen“, das auf die Initiative von mir und der Pfarre errichtet worden ist. Ich freue mich auf diese Aufgabe.

Ich danke allen, denen ich begegnet bin und bitte die um Verzeihung, die ich in irgendeiner Weise enttäuscht habe.

Mein Nachfolger wird P. Alois Kremshuber SAC sein, mit dem ich schon über 20 Jahre zusammen arbeite und ich bitte alle, auch ihm euer Vertrauen zu schenken.

P. Ewald Hartmann

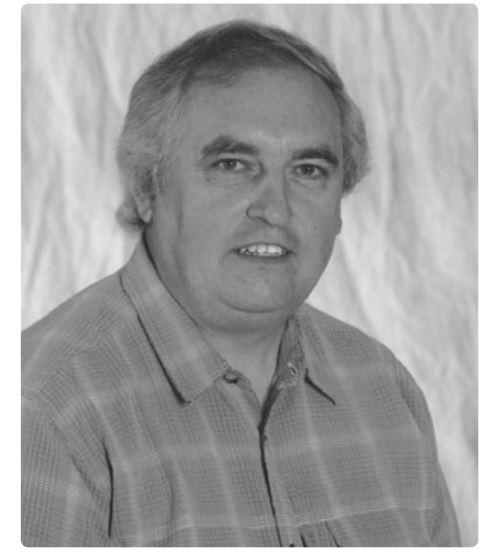
Liebe Pfarrgemeinde,

Seit 1. September bin ich also der neue Pfarrer von Lehen. Vorstellen brauche ich mich wohl nicht mehr, da ich schon viele Jahre als Kaplan hier gewirkt habe. Es ändert sich auch nichts daran: Ich bin und bleibe vor allem Priester und Seelsorger – allerdings von nun an alleine. Insofern wird nicht mehr alles möglich sein, was Sie bisher von uns Seelsorgern gewohnt waren. Zusätzlich bin ich nun Pfarrer. Meine neue Aufgabe verstehe ich als ein Leiten und Koordinieren.

Denn Pfarre ist ja die Gemeinschaft aller Gläubigen, die hier wohnen oder sich hierher zugehörig fühlen.

Erfahrbar wird diese Gemeinschaft

- beim miteinander beten und singen in der heiligen Messe oder anderen Gottesdienstformen;
- bei allen Bemühungen, um in den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Vertrauen zu Gott, der uns liebt und begleitet, zu wecken und zu vertiefen;
- beim gemeinsamen Arbeiten für die Pfarre oder für Menschen, die Hilfe brauchen;
- beim geselligen Zusammensein bei Festen, beim Pfarrkaffee oder ähnlichen Gelegenheiten;
- beim Ideen entwickeln und Organisieren der vielen Tätigkeiten im PGR und seinen Ausschüssen.



Sie sehen, „Pfarre“ ist eine große Gemeinschaft mit einem vielfältigen Aufgabenbereich. Ich hoffe und wünsche, dass sich auch weiterhin viele Leute in unserer Pfarre einsetzen, damit Lehen eine lebendige Gemeinde bleibt, in der die Freude am christlichen Glauben spürbar wird. Und ich ermutige alle, die sich bei bestehenden Aufgaben neu beteiligen wollen oder die neue Ideen haben, sich zu melden.

Zum Schluss möchte ich meinem Vorgänger P. Ewald Hartmann danken, dass er 40 Jahre lang diese Pfarre begleitet und geleitet hat, und dass er vieles hat wachsen lassen, was heute die Pfarre Lehen ausmacht.

P. Alois Kremshuber SAC

Ein wohlverdienter Ruhestand



Mit der Übergabe der Pfarre Lehen von P. Hartmann an P. Kremshuber werde nun auch ich in den Ruhestand treten.

Seit Juli 1974 durfte ich als Pfarrhaushälterin in Lehen tätig sein. Der Einstieg war nicht ganz einfach (zuvor war ich Wirtschaftlerin bei einer neunköpfigen Familie), aber es gab viel zu tun und bald fand ich mich im Pfarrgemeinderat, war Lektorin und Kommunionhelferin, sang im Kirchenchor und im Singkreis Lehen.

Von unserer damaligen Mesnerin, Frau Fritsch, übernahm ich die Bastelgruppe – mit Hilfe von Frau Gatsch (damals Leiterin des Club 30) und vieler anderer bauten wir diese aus und konnten auf vielen Bazaren unsere Erzeugnisse anbieten. Mit der Zeit entwickelten sich auch die Flohmärkte, die heute für die Pfarre unverzichtbar sind. Dazu kamen die diversen Feste im Kirchenjahr, Grillfest im Sommer, Ernte-Dank im Herbst, Roraten in der

Adventzeit, Faschingsball und mehr. All den vielen Helferinnen und Helfern möchte ich für ihren Einsatz bei diesen Anlässen ganz herzlich danken und zugleich um weitere Mithilfe auch in Zukunft bitten.

Vieles hat sich in all den Jahren im Pfarrhaus verändert: Kapläne kamen und gingen, ich kam mit allen gut aus und einige haben bis heute guten Kontakt zu unserer Pfarre. P. Konrad Vetter kommt bis heute jeden Sommer nach Salzburg und übernimmt die Urlaubsvertretung für unsere Seelsorger.

Auch gab es immer wieder Um- und Zubauten, Renovierungen, undichte Dächer und anderes mehr. Besonders in Erinnerung ist mir das Jahr 1993, als das Pallottizimmer angebaut und alle Fenster erneuert wurden, damals hatten wir gut vier Wochen lang keine Küche...

Anlässlich meiner 25-jährigen Tätigkeit in der Pfarre verlieh mir unser damaliger HH Erzbischof Dr. Eder 1999 das Silberne Ehrenzeichen der Hl. Rupert und Virgil. Die Ehrung hat mich sehr gefreut, aber eigentlich durfte ich fast immer genau das tun, was ich gerne tat. Und so möchte ich nach meinem Umzug in meinen Alterssitz auch weiterhin gerne bei Bazaren und anderen Veranstaltungen meine Erfahrung einbringen und mitarbeiten.

Rosa Prassl

„Ich kann etwas loslassen, wenn ich das Gefühl habe, es in gute Hände legen zu können.“ (Clemens Sedmak)

P. Ewald Hartmann SAC zieht sich nach 40 jähriger Tätigkeit als Pfarrer in Salzburg-Lehen in den wohlverdienten Ruhestand zurück und übergibt die Pfarre an P. Alois Kremshuber SAC.

Wir sind dankbar für die vergangenen Jahre mit P. Ewald und freuen uns auf die kommenden. Dies feiern wir beim heurigen

Erntedankfest

am Sonntag, den 30. September 2012.

- Programm:**
- 9.30 Uhr **Festgottesdienst** – die Festpredigt hält Vizeprovinzial P. Helmut Scharler anschließend Agape in der Kirche
 - 12.00 Uhr *Festessen* im Pfarrsaal
 - ab 13.30 Uhr **Festprogramm**
Kaffee und Kuchen
 - 17.00 Uhr **Vesper**

Zum gemeinsamen Mittagessen sind alle herzlichst eingeladen!

Eine Anmeldung in der Pfarrkanzlei ist dazu aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich (Tel.: 0662-431620 – bis 21.9.2012).

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK LEHEN

Das Katholische Bildungswerk
Lehen lädt ein...

Do 23. Oktober 2012, 19 Uhr
Marc Chagalls „Die zwölf Stämme Israels“ – Glasfenster, die unser Herz bewegen
Dr. Helmut Mühlbacher

Mi 7. November 2012, 19 Uhr
„Stimmung kommunizieren“ – Acht konkrete Anregungen für gute Gespräche
Prof. Richard Krön

Do 8. November 2012, 15 Uhr
„Die letzte Lebenszeit gemeinsam erleben“ – was kommt auf mich zu, wenn du dein Leben zu Ende lebst?
Astrid Magdalena Leßmann

Fr 16. November 2012, 19 Uhr
„Frauen – (VOR-)Bilder“ – Eine Schatzsuche in der Frauengeschichte und in uns selbst
Erika Krammar-Riedl

EINBLICKE...

Der neue Pfarrgemeinderat (PGR) stellt sich vor:



Nach Auszählung der Stimmen am 18.3.2012 wurden die neun gewählten PGR-Mitglieder der Diözese gemeldet und von dieser bestätigt, es sind:

Christine Bauerstätter, Gernot Buc, Walter Fath, Elisabeth Flicker, Anneliese Gerner, Joe Höllhuber, Rosemarie Höllhuber, Pauline Leprich und Sabine Rothauer.

Als amtliche Mitglieder ergänzen unsere Pfarrsekretärin Roswitha Buc als Vertretung der Pfarrangestellten und Claudia Zehentner als Vertretung der Religionslehrer den Pfarrgemeinderat. Als Obmann des PGR wurde Walter Fath, und als Schriftführerin Christine Bauerstätter gewählt. Den PGR-Vorstand verstärken Elisabeth Flicker und Anneliese Gerner.

P. Ewald Hartmann leitete den PGR bis Herbst, seine Aufgaben hat nun P. Alois Kremshuber übernommen.

Auch die Ausschüsse des PGR konstituierten sich, es sind dies: der Pfarrkirchenrat (PKR), der die finanziellen Belange der Pfarre wahrnimmt, der Liturgieausschuss mit den Lektoren, das Kinderliturgieteam, der Sozialausschuss, der Familienausschuss, der Öffentlichkeitsausschuss mit dem Redaktionsteam, und das Organisationsteam welches die Veranstaltungen vorbereitet. Diese Ausschüsse sind wie der PGR fünf Jahre lang (bis 2017) im Amt.

Allen Mitgliedern des PGR, den Mitgliedern in den Ausschüssen und Gruppen sei für ihren Einsatz von 2007 bis 2012 ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Walter Fath, Obmann

Neue Gottesdienstordnung ab 1. Oktober 2012

HI. Messe

Montag, Mittwoch, Freitag	18.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag	8.30 Uhr
Samstag	18.30 Uhr
Sonntag, Feiertage	8.30 Uhr und 10.00 Uhr
Rosenkranz (Montag bis Samstag)	17.50 Uhr

Termine

SEPTEMBER

30. September **Erntedankfest**
9.30 Uhr Festgottesdienst
anschl. Gemeindefest (S. 5)



OKTOBER

Feierlicher Rosenkranz
jeden Donnerstag, 18.00 Uhr
(4., 11., 18. und 25. Oktober)

Sa 6. Oktober **Bergmesse**
Treffpunkt 8.30 vor der Kirche
(Ersatztermin: 20. Oktober)



Flohmarkt der Pfarre Lehen:
Do 11. Okt. 14-18 Uhr
Fr 12. Okt. 9-12/13-18 Uhr
Sa 13. Okt. 9-12 Uhr
Abgabe: Mi 10. Okt. 8-12/14-18 Uhr
Do 11. Okt. 8-12 Uhr



NOVEMBER

Fr 2. November, 18.30 Uhr
Gedenkgottesdienst für alle
Verstorbenen unserer Pfarre
und verstorbene Angehörige



Sa 10. Nov. **Martinsfest** für Kinder
und Familien bei den Pallottinern auf
dem Mönchsberg; Abmarsch 16 Uhr
beim Pfarrzentrum

So 11. Nov. 8.30 Uhr **Festgottesdienst für Ehepaare**
mit „rundem“ Ehejubiläum



So 18. Nov. **Elisabeth-Sonntag**
Ausschank und Verkauf von
„Elisabeth-Tee“

Anmeldung zur Firmung:
Wer im nächsten Jahr 14 Jahre
alt wird und gefirmt werden möchte:
bitte so bald wie möglich (spätes-
tens 14. Nov.) bei P. Alois oder im
Pfarrbüro anmelden!



WÖCHENTLICHE Termine

Kirchenchor
jeden Montag, 19.30 Uhr



Jungcharstunde
wird noch verlaubar!



ALLE 2 WOCHEN

Gebetskreis jeden 2. Dienstag
19.30 im Seminarraum



MONATLICHE Termine

Pfarrkaffee
jeden 1. Sonntag im Monat
nach den Gottesdiensten



Seniorenrunde
jeden 1. Donnerstag im Monat
14.30 Uhr im Pfarsaal



GESPRÄCHSTERMINE und **BEICHTGELEGENHEITEN** bitte im Pfarrbüro während der **Öffnungszeiten** vereinbaren: Mo, Di, Mi, Fr 8.00-12.00 Uhr, Do 14.00-18.00 Uhr
Tel.: (0662) 43 16 20, Fax Dw 2 · pfarre.lehen@pfarre.kirchen.net

herzlichkeit hält uns jung!

Beim Thema „Wohnen“
dürfen Sie jetzt herzlich
mehr erwarten:

Wir von *die salzburg*
haben mehr Herz für
Zusammenhalt quer
durch alle Generationen.
parklife* in Lehen ist der
beste Beweis dafür!
Eingebettet in eine
neue Wohnanlage
für Familien, haben wir
seniorengerechte
Mietwohnungen und
Salzburgs modernstes
Seniorenwohnheim
errichtet.



Gemeinnützige Wohn- und
Siedlungsgenossenschaft
„salzburg“ reg.Gen.m.b.H
Ignaz-Harrer-Str. 35
5020 Salzburg
T: +43(0)662/43 12 21-0
F: +43(0)662/43 12 21-46
E: office@die-salzburg.at

www.die-salzburg.at

projekt parklife



die wohnfühlgenossenschaft

IMPRESSUM:

Herbst-Pfarrbrief 2012, Nr. 83 · Medieninhaber & Redaktion: Stadtpfarre Lehen · Grafik & Layout: www.selahdesign.at
f.d.l.v.: P. Alois Kremshuber SAC, Stadtpfarrer, 5020 Salzburg, Vinzenz-Pallotti-Platz 2 · Druck: Geschützte Werkstätten